

Kommuniqué

des Verfassungsausschusses

über den Tätigkeitsbericht des Verfassungsgerichtshofes für das Jahr 2017, vorgelegt vom Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz (III-155 der Beilagen)

Der Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz hat dem Nationalrat am 7. Juni 2018 den gegenständlichen Tätigkeitsbericht des Verfassungsgerichtshofes für das Jahr 2017 (III-155 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verfassungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 17. Oktober 2018 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt. Der Verfassungsausschuss beschloss einstimmig, den Vizepräsidenten des Verfassungsgerichtshofes Univ.-Prof. DDr. Christoph **Grabenwarter** als Auskunftsperson gemäß § 40 Abs. 1 GOG den Beratungen beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Mag. Harald **Stefan** die Abgeordneten Mag. Christian **Ragger**, Dr. Nikolaus **Scherak**, MA, Angela **Lueger**, Dr. Johannes **Jarolim** und Mag. Wolfgang **Gerstl** sowie der Vizepräsident des Verfassungsgerichtshofes Univ.-Prof. DDr. Christoph **Grabenwarter** und der Ausschussobmann Abgeordneter Dr. Peter **Wittmann**.

Bei der Abstimmung wurde der Tätigkeitsbericht des Verfassungsgerichtshofes für das Jahr 2017, vorgelegt vom Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz (III-155 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Verfassungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2018 10 17

Mag. Friedrich Ofenauer

Schriftführer

Dr. Peter Wittmann

Obmann

